NETZWERK FAQ

Willkommen in der Netzwerk-FAQ
von
www.damian-dandik.de

Diese FAQ behandelt die Bereiche Netzwerk und Server unter Windows.

Viele häufig wiederkehrende Fragen aus dem Verschiedenen Forums
sind hier bereits ausführlich oder mit Hinweisen auf Webseiten beantwortet.

Falls Sie eine Frage (bzw. deren Antwort) vermissen oder Sie auch Beiträge
für die FAQ schreiben wollen, dann mailen sie mir einfach.

Viel Spaß beim Lesen der FAQ,

Damian Dandik

Haftungsausschluß:

Alle Angaben auf dieser Seite wurden mit Sorgfalt zusammengestellt oder erarbeitet.
Da Fehler allerdings nie ganz auszuschließen sind, weise ich darauf hin, daß ich weder
eine Garantie noch Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind übernehme.

Häufig gestellte Fragen und Antworten:

- **1. Wie kann ich einen Rechner "anpingen" ?**
  [Antwort]
- **2. Ich kann auf Windows 2000/ XP -Rechner nicht zugreifen.**
  Es wird nach Kennwort für "IPC$" verlangt ?
  [Antwort]
- **3. Unter "Netzwerkumgebung" wird kein Rechner angezeigt ?**
  [Antwort]
- **4. Langsame Datenübertragung von Rechner zu Rechner im LAN.**
  [Antwort]
- **5. Ping geht nicht oder nur in eine Richtung.**
  [Antwort]
- **6. Wie kann man mit mehreren Rechnern im Internet surfen ?**

[Antwort]

- **7.** Ich möchte über AOL im Netzwerk surfen, wie geht das ?
  [Antwort]

- **8.** Warum kann ich unter Windows 9x nicht auf freigegebene Verzeichnisse eines Windows2000 zugreifen ?
  [Antwort]

- **9.** Nach dem Einbau einer Netzwerkkarte bootet der PC so lange. Was kann ich tun ?
  [Antwort]

- **10.** Ich habe am Server einen DSL Anschluss und greife mit den Clients auf den Server zu um ins Internet zu gehen . Auf den Clients werden bestimmte Homepages nicht angezeigt ?
  [Antwort]

- **11.** Wie kann ich main E-Mailkonto (pop3) über Telnet abfragen ?
  [Antwort]

- **12.** Wie kann ich auf main E-Mailkonto (smtp) über Telnet zugreifen und die kommandos, die sonst das E-Mail-Programm an den E-Mail-Server übermittelt per Hand eingeben ?
  [Antwort]

- **13.** Freigaben von Windows2000 oder XP unter Windows95/ 98 nicht sichtbar ?
  [Antwort]

- **14.** Wie kann ich einen anderen Rechner fernsteuern ?
  [Antwort]

- **15.** Gibt es so etwas wie "winipcfg" unter Windows2000 oder WindowsXP ?
  [Antwort]

- **16.** Ich versuchen einen Computer mit Name anzusprechen und bekomme eine Fehlermeldung : "Der Computer kann im Netzwerk nicht gefunden werden". Was kann ich tun?
  [Antwort]

- **17.** Wie kann ich die Passwort-Abfrage beim Starten von Windows verhindern?
  [Antwort]

- **18.** Wie kann ich unter Windows XP NETBUI installieren?
  [Antwort]

- **19.** Internetverbindungsfreigabe funktioniert bei mir nicht. Was kann ich noch tun?
  [Antwort]

---

1. Wie kann ich einen Rechner "anpingen" ?

Wechselt unter Windows in die MS-Dos Eingabeaufforderung. Tippt dann "**ping**" gefolgt von der IP-Adresse eines/des anderen Rechners im Netz ein.
So sieht es aus : Windows 9x oder Windows 2000 und Windows XP

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

2. Ich kann auf Windows 2000/ XP -Rechner nicht zugreifen.

Es wird nach Kennwort für "IPC$" verlangt ?

Auf dem Windows 2000/XP muß ein Benutzerkonto mit dem Namen und dem Kennwort existieren, wie von dem der darauf zugreifen will.
Wenn z.B. der **Benutzer "Muster"** mit dem **Kennwort "Muster"** von einem Windows 9x auf einen Windows 2000/XP
zugreifen möchte, so muss auf dem Windows 2000/XP ebenfalls ein **Benutzer "Muster**" mit dem **Kennwort "Muster**" existieren.

Alternativ können Sie auf dem Windows 2000/XP auch den **Benutzer "Gast**" freigeben, was allerdings ein großes
Sicherheitsrisiko birgt und deswegen **nicht zu empfehlen ist** !

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

3. Unter "Netzwerkumgebung" wird kein Rechner angezeigt ?

Nach dem Hochfahren bzw. dem Verbinden von zwei oder mehreren Rechnern im Netzwerk, kann es einige Minuten dauern, bis sich die PC´s im Netz gefunden haben.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

4. Langsame Datenübertragung von Rechner zu Rechner im LAN.

Starten Sie aus der Systemsteuerung die "**Verwaltung**".
Gehen Sie nun auf "**lokale Sicherheitsrichtlinie**".
Wählen Sie hier "**lokale Richtlinie/Sicherheitsoptionen**".

Hier deaktivieren Sie folgende Einstellungen:

Microsoft-Netzwerk (Client) : Kommunikation digital signieren (**immer**)

Microsoft-Netzwerk (Client) : Kommunikation digital signieren (**wenn möglich**)

Domänenmitglied : Daten des sicheren Kanals digital signieren (**wenn möglich**)

Domänenmitglied : Daten des sicheren Kanals digital verschlüsseln (**wenn möglich**)

Domänenmitglied : Daten des sicheren Kanals digital verschlüsseln oder signieren (**immer**)

Domänenmitglied : Starker Sitzungsschlüssel erforderlich (**Windows 2000/XP oder höher**)

Ihr müsste einen Registryschlüssel löschen sonst geht nix los.

Löscht mal :

"HLM/software/Microsoft/Windows/CurrentVersion/Explorer/RemoteComputer/
NameSpace/D6277990-4C6A-11CF-8D87-00AA0060F5BF"

Damit wird der zugriff von Windows2000/XP auf Windows9x od. ME beschleunigt.
In Netzwerken, in denen Windows2000/XP und Windows98-Rechner zusammenarbeiten, dauert der Zugriff
auf die Freigaben von Windows98 unnötig lange.

(siehe auch : Knowledge-Base-Artikel Q245800 von Microsoft).

Schuld daran ist ein Eintrag in der Registry von Windows2000/XP.
Dieser kann bedenkenlos geändert werden, sodass der Zugriff hinterher schneller erfolgt.

Dazu in der Windows2000/XP-Registry (**Start->Ausführen->Regedit**):

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\RemoteComputer

\NameSpace\{XXXXXXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXXXXXXXXXX}]

@="Scheduled Tasks"

den Eintrag "Scheduled Tasks" löschen, so das nur noch
{XXXXXXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXXXXXXXXXX} mit dem Eintrag Printers vorhanden ist.

Damit Sie den Registry-Schlüssel nicht von Hand löschen oder wiederherstellen
müssen, liefern wir das Script SCHEDULE.VBS mit. Dieses Script deaktiviert automatisch
die Suche nach geplanten Vorgängen und stellt bei Bedarf den ursprünglichen Zustand wieder her.

Download von Schedule.vbs bei PC-Welt

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

5. Ping geht nicht oder nur in eine Richtung.

Oftmals ist eine "Firewall" oder "Anti-Virus" Software schuld daran.
Hinweis: Beim Testen sollte man zumindest temporär die Software deaktivieren
oder die "ICMP Echo Request/Reply"-Pakete für das LAN freischalten.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

6 .Wie kann man mit mehreren Rechnern im Internet surfen ?

Sie müssen auf dem Server-PC einen Proxiserver
(z.B. http://www.janaserver.de , http://www.sambar.com , http://www.analogx.com)
installieren oder einen Hardwarerouter einsetzen.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

7. Ich möchte über AOL im Netzwerk surfen, wie geht das ?

Mit denen zwei Proxys ist es möglich AOL im Netzwerk zu benutzen.
Diese beiden Proxys sind:

- Sambar (http://www.sambar.com)
- AnalogX (http://www.analogx.com)

Grundsätzlich sollte es allerdings mit den meisten funktionieren.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

8. Warum kann ich unter Windows 98 nicht auf freigegebene Verzeichnisse eines Windows2000 zugreifen ?

Windows NT und 2000 erwarten beim Netzwerkzugriff gültige Benutzernamen und Passwörter.
Windows 9x liefert bei Anfrage stets den Benutzernamen, der für die Windows-Anmeldung verwendet wurde.
Um den Zugriff zu ermöglichen, ist es auf NT-Seite neben der Freigabe erforderlich, einen entsprechenden Benutzer anzulegen.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

9. Nach dem Einbau einer Netzwerkkarte bootet der PC so lange. Was kann ich tun ?

1.) Öffnet Netzwerk-Eigenschaften -> Client für Microsoft Netzwerke.
Unter "Netzwerkanmeldeoptionen" wählt ihr "Schnelle Anmeldung".

2.) Teilweise hilft es auch schon, dem Rechner eine feste IP-Adresse zuzuweisen.
Beim Booten muss der PC dann nicht mehr nach einem Server suchen, der ihm eine IP zuweisen könnte.
Netzwerk-Eigenschaften öffnen, den Eintrag TCP/IP -> Netzwerkkartenname wählen
und unter Eigenschaften von TCP/IP die Registerkarte IP-Adresse anklicken.
Die Funktion IP-Adresse festlegen markieren und dann eine IP nach dem Schema
192.168.0.xxx eingeben. xxx steht für eine beliebige Zahl zwischen **11** und **255**
(die Adressen unter 11 sind für Server im Netzwerk vorgesehen und sollten frei bleiben).
Im Feld Subnetmask tragt ihr **255.255.255.0** ein.

Um die IP-Adresse fest einzustellen, schauen Sie sich den entsprechenden Abschnitt in der Beispielkonfiguration für einen Rechner unter Windows 2000 oder Windows 9x/ME an.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

10. Auf den Clients werden bestimmte Homepages nicht angezeigt ?

Sie können den Internet-Betrieb mit T-Online beschleunigen, indem Sie die Proxy-Server nutzen.
Besonders für den WWW-Browser ist die Einstellung eines Proxy sinnvoll.
Denn dieser Proxy speichert häufig abgerufene Seiten zwischen und stellt sie flotter zu Verfügung.
Sie bekommen die Daten also schneller geliefert.
Tragen Sie auf dem Server und Client Rechner die T-Online Proxy-Adressen ein.

T-Online Proxies :

HTTP :	www-proxy.t-online.de	Port:80

Secure :	sec-proxy.t-online.de	Port:80
FTP :	ftp-proxy.t-online.de	Port:80
Gopher :	gopher-proxy.t-online.de	Port:80
Socks :	kein Name, nur :	Port:1080
Keine Proxies für Domänen beginnend mit :	t-online.de	

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

11. Wie kann ich main E-Mailkonto (pop3) über Telnet abfragen ?

Sie können Ihre E-Mailkonto auch per Telnet auf E-Mails abfragen.
So Verbinden Sie sich mit dem Mailserver :

Klicken Sie auf **"Start/Ausführen"** und

telnet mailserver.de 110 <- eingeben und **OK** klicken
(Beispiel : telnet popgmx.de 110)

dann müssen Sie Ihre Anmeldedaten übertragen :

user ihrkonto <- eingeben und Enter-Taste drücken
(Beispiel : user muserman@gmx.de)

pass ihrpasswort <- eingeben und Enter-Taste drücken
(Beispiel : pass musterpasswort)

jetzt sind Sie angemeldet. Nun können Sie u.a. über folgende kommandos auf Ihre E-Mails zugreifen :

Mit den Befehl "**list**" sehen Sie wie viele Nachrichten Sie bekommen haben.

Mit den Befehl "**top mailnr zeilen**" listet zeilen zeilen von mailnr auf.
(Beispiel : top 1 4)

Mit den Befehl "**retr mailnr**" können Sie Ihre Nachrichten lesen.
(Beispiel : retr 1)

Attachments (z.B.: Bilder) können nicht dargestellt werden !!!

Mit den Befehl "**dele mailnr**" können Sie Ihre Nachrichten löschen.
(Beispiel : dele 1)

Mit den Befehl "**quit**" melden Sie sich vom Mailserver ab.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

12. Wie kann ich auf main E-Mailkonto (smtp) über Telnet zugreifen und die kommandos, die sonst das E-Mail-Programm an den E-Mail-Server übermittelt per Hand eingeben.

in diesem Beispiel melden Sie sich an einem E-Mail-Server an und verschicken unter dem Namen musterman@mailserver.de eine E-Mail an irgendjemand@mailserver.de mit der Betreffzeile "hallo":

Klicken Sie auf **"Start/Ausführen"** und

telnet smtpmailserver.de 25 <- eingeben und **OK** klicken
(Beispiel : telnet mailgmx.de 25)

helo: mailserver.de <- eingeben und Enter-Taste drücken
(Beispiel : helo: gmx.de)

mail from: musterman@mailserver.de <- eingeben und Enter-Taste drücken
(Beispiel : mail from: musterman@gmx.de)

rcpt to: irgendjemand@mailserver.de <- eingeben und Enter-Taste drücken
(Beispiel : rcpt to: musterman1@gmx.de)

Befehl **data** <- eingeben und Enter-Taste drücken

Mit den Befehl **subject: hallo** <- können Sie die Betreffzeile eingeben ("hallo" ist die Betreffzeile)
(Beispiel : subject: diese nachricht wurde mit telnet und nicht outlook express versendet)

dies ist eine testmail <- hier schreiben Sie Ihre E-Mail-Nachricht ein

Mit den Befehl **.** <- (das ist ein Punkt) wird Ihre Nachricht gleich versendet

Mit den Befehl **quit** melden Sie sich vom Mailserver ab.

Beachten Sie, dass dies nicht über alle E-Mail-Server funktioniert !!!

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

13. Freigaben von Windows2000 und XP unter Windows95/ 98 nicht sichtbar ?

Wenn in einem Netzwerk die freigegebenen Ordner eines Windows 2000 oder XP Rechners für einen Windows 95/98 System nicht sichtbar sind, kann es an zu langen Freigabenamen liegen.
Maximal sind nur 14 Zeichen zulässig !

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

14. Wie kann ich einen anderen Rechner fernsteuern ?

Dafür gibt es entsprechende Software : PC Anywhere, VNC

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

15. Gibt es so etwas wie "winipcfg" unter Windows2000 oder WindowsXP ?

JA ;-)

Das Programm zeigt sämtliche Einstellungen des IP-Netzwerkes: Subnetmaske, IP-, Adapter-, Gateway-, DHCP-Server-, DNS-Server- und WINS-Server-Adresse und IP-Routing-, WINS-Proxy und NetBIOS enabled.

Download - Englische FREEWARE von Microsoft (152 KB) oder hier.

Kurzinfo :

"WntIpcfg_setup.exe" Downloaden.

Per Doppelklick in **"C:\Programme FilesResource Kit"** Verzeichnis installieren.

Nun Jetzt unter **"C:\Programme\Resource Kit\"** die Datei **"WnTCFG.exe"**

als **"Winipcfg.exe"umbenennen** und in das **"C:\WINNT"** Verzeichnis **kopieren**.

Jetzt per Doppelklick auf **"WntIpcfg_setup.exe"** können Sie alles Deinstallieren.

Klicken Sie auf **"Start\Ausführen"** und geben Sie folgendes ein : **winipcfg**

Wenn man nicht unbedingt was downloaden möchte, in der **"Eingabeaufforderung"** einfach **ipconfig** oder **ipconfig /all** eingeben.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

16. Ich versuchen einen Computer mit Name anzusprechen und bekomme eine Fehlermeldung : "Der Computer kann im Netzwerk nicht gefunden werden". Was kann ich tun?

Es genügt wenn Sie die Namensauflösung in der host-Datei definieren.

Unter Windows 95/98 und ME finden Sie die host-Datei im Windows-Hauptverzeichnis (z.B. c:\windows\ ).

Unter Windows NT/2000 oder XP finden Sie die hosts-Datei unter [WinNT-Verzeichnis]\system32\drivers\etc (z.B. c:\WINNT\system32\drivers\etc\ ).

Die Struktur dieser Datei sieht wie folgt aus:

```
# Copyright (c) 1993-1999 Microsoft Corp.
#
# Dies ist eine HOSTS-Beispieldatei, die von Microsoft TCP/IP
# für Windows 2000 verwendet wird.
#
# Diese Datei enthält die Zuordnungen der IP-Adressen zu Hostnamen.
# Jeder Eintrag muss in einer eigenen Zeile stehen. Die IP-
# Adresse sollte in der ersten Spalte gefolgt vom zugehörigen
# Hostnamen stehen.
# Die IP-Adresse und der Hostname müssen durch mindestens ein
# Leerzeichen getrennt sein.
#
# Zusätzliche Kommentare (so wie in dieser Datei) können in
# einzelnen Zeilen oder hinter dem Computernamen eingefügt werden,
# aber müssen mit dem Zeichen '#' eingegeben werden.
#
# Zum Beispiel:
#
# 102.54.94.97 rhino.acme.com # Quellserver
# 38.25.63.10 x.acme.com # x-Clienthost


# 127.0.0.1 localhost


192.168.0.1 hier name des rechners eintragen ( z.B. 192.168.0.1 Rechner1 )

192.168.0.2 hier name des rechners eintragen ( z.B. 192.168.0.2 Rechner2 )
```

Wichtig : - Auf allen vernetzten PC's muß die gleiche Datei existieren !

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

17. Wie kann ich die Passwort-Abfrage beim Starten von Windows verhindern?

Zuerst das Programm TweakUI downloaden.
(diese Version ist unter allen Windows Versionen ab Win95 lauffähig) und installieren Sie das Program auf Ihrem Rechner. Gehen Sie danach in die **"Systemsteuerung"** und öffnen Sie **TweakUI**.
Wechseln Sie in das **"Register Logon"** und machen Sie einen Haken bei **"Log on automatically on system startup"**. Tragen Sie in den Textboxen darunter den Benutzernamen und das Passwort von dem Benutzer ein, der angemeldet werden soll.

Bestätigen Sie ihre Eingaben und starten Sie den Computer neu.

Wichtig: Damit es funktioniert muss in dem TweakUI-Menü unter Paranoia "Clear Last User at Log on" deaktiviert sein!

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

18. Wie kann ich unter Windows XP NETBUI installieren?

Windows XP installiert NETBUI nicht mehr standartmäßig mit. Selbst wenn Sie von einer älteren Windows Version upgraden wird dieses Protokoll vonn der Windows Upgraderoutine deinstalliert und muß manuell nachinstalliert werden. Es ist für die Anbindung älterer Windowsversionen jedoch erforderlich.
Um dieses zu installieren gehen Sie wie folgt vor:

Legen Sie als erstes Ihre **Windows XP Installations CD** in Ihr CD/DVD-ROM Laufwerk ein und beenden Sie die automatisch startende Installation. Gehen Sie nun zu **"Start/Arbeitsplatz"** und öffnen Sie die Windows XP CD indem Sie mit der **rechten Maustaste** darauf klicken und im Kontextmenue **"Öffnen"** anklicken. Wechseln Sie dort in das Verzeichnis **Valueadd/MFST/Net/NETBUI**.
Kopieren Sie die Datei **NBF.sys** in das Verzeichniss **Windows/System32/Drivers** Die Datei **NETNBF.INF** kopieren Sie nach **Windows/inf**

(Das inf Verzeichniss liegt versteckt, Sie müssen also in den Ordneroption versteckte Ordner anzeigen lassen).

Öffnen Sie die Eigenschaften zu Ihrer Netzwerkverbindung, und verwenden Sie die Schaltfläche **"Installieren..."**, um das **NetBEUI-Protokoll** hinzuzufügen.

Damian Dandik

[Seitenanfang]

---

19. Internetverbindungsfreigabe funktioniert bei mir nicht. Was kann ich noch tun?

Typische Fehler bei Internetverbindungsfreigabe:

- Für Internetverbindungsfreigabe wurde die falsche Verbindung gewählt.

- Auf allen Computern ist nicht das Protokoll TCP/IP installiert.

- Ein Internetverbindungsfreigabe-Client kann nicht auf das Internet zugreifen. Bei den TCP/IP-Eigenschaften ist keine IP Adresse zugewiesen. Es ist kein DNS Server verfügbar. Es ist kein Gateway angegeben.

- Der Internetverbindungsfreigabe-Service ist nicht gestartet. Überprüfen Sie bei Windows XP unter Computerverwaltung unter Dienste ob der ICS Service nicht gestartet ist.

- Der Internetverbindungsfreigabe-Host ist bei remote office network nicht für die Namensauflösung konfiguriert. Prüfen Sie mit ipconfig die Konfiguration zur Namensauflösung. Die DNS name resolution services auf dem Internetverbindungsfreigabe-Host müssen konfiguriert werden.

- Benutzer im Internet können Dienste nicht sehen, beispielsweise einen Web-Server. Konfigurieren Sie den Internetverbindungsfreigabe Service, die Ports und IP-Adressen.

- Benutzer von Internetverbindungsfreigabe-Clients können mit einer URL eine Web-Site nicht erreichen. Verwenden Sie vollständige URL (fully qualified domain names) oder IP-Adressen.

- Benutzer von Internetverbindungsfreigabe-Clients können einige Web-Sites nicht erreichen. Die MTU auf dem Client-Computer muss angepasst werden.

- Wenn Windows ME/98 Computer auf XP Computer zugreifen kann, aber nicht umgekehrt (nur nach langer Pause), dann folgendes ausprobieren:

- Bei Windows XP unter Benutzerkonten die Option Eigene Netzwerkkennwörter verwalten aufrufen und bei den Anmeldeinformationen die Eintragungen für Windows ME/98 löschen.

Wenn Sie immer noch Probleme haben, dann versuchen Sie mit kostenlosen Proxy-Software wie z.B. AnalogX.

Der AnalogX Proxy ist ein kompakter und zuverlässiger Proxy-Server, der schnell und einfach Netzwerk-Rechner ins Internet bringt. Einzig das TCP/IP Protokoll ist entsprechend anzupassen sowie die Browser-Einstellungen. AnalogX Proxy stellt auch Dienste unter HTTPS zur Verfügung und ist somit erste Empfehlung zur Einrichtung eines Home-Netzwerks.

Bei diesem Proxy muss man fast überhaupt nichts konfigurieren !

Download : www.analogx.com/files/proxyi.exe (259 KB).

Proxy-Server installieren:

Nach dem Sie den Proxy downgeloadet haben installieren Sie die Software auf dem PC, der mit einem Modem/ISDN/T-DSL im Internet hängt.Wenn Sie den Proxy installieren haben, gehen Sie auf **"Start/Programme/AnalogX/Proxy"**. Nun ist der Server startbereit.

Proxy-Server einrichten:

Gehen Sie jetzt an den PC, der nicht im Internet ist, aber ins Internet soll. Starten Sie nun den **Internet-Explorer** und wählen Sie dann im Menüpukt **"Extras/Internetoptionen..."** aus. Wechseln Sie dann auf die Karte **"Verbindungen"** und dann auf **"LAN-Einstellungen"**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **"ProxyServer verwenden"**.

Im Feld Adresse geben Sie die IP-Adresse Ihres Host-PCs ein, sprich die IP-Adresse des PCs auf dem der Server läuft, der Internet-PC. Als Anschluss geben Sie den **Port 6588** ein. Dieser Port ist nur für den Proxy-Server AnalogX gültig, also nicht auf andere Server übertragbar ! Klicken Sie nun auf **"OK"**, um die erweiterten Einstellungen zu beenden. Klicken Sie nochmals auf **"OK"**, um die Einstellungen wirksam werden zu lassen.

Um nach dieser anstrengenen Installation den Internet-Zugang nutzen zu können, wählen Sie sich bitte mit Ihrem Stamm-PC ins Internet ein. Starten Sie den Proxy-Server. Wenn die Verbindung ins Internet aufgebaut ist, gehen Sie zu dem PC, der ins Internet soll und starten Sie den Internet Explorer.

UND FERTIG, Sie sind jetzt auch mit diesem PC im Internet.

Hier noch die Andere Ports für AnalogX :

HTTP (web browsers) (port 6588)
HTTPS (secure web browsers) (port 6588)
SOCKS4 (TCP proxying) (port 1080)
SOCKS4a (TCP proxying w/ DNS lookups) (port 1080)
SOCKS5 (only partial support, no UDP) (port 1080)
NNTP (usenet newsgroups) (port 119)
POP3 (receiving email) (port 110)
SMTP (sending email) (port 25)
FTP (file transfers) (port 21)

Damian Dandik